Evangelische
Kirchengemeinde
Bochum-Wiemelhausen

GEMEINDEBRIEF





Baumhofzentrum

Melanchthonkirche

Petrikirche



Juni 2025 – August 2025



✓ Solartechnik
✓ Wärmepumpen
✓ Heizungstechnik
✓ Wartung
✓ Service
✓ Notdienst

Wir haben die Lösung
Demmelhuber

Markstraße 265
44799 Bochum
02 34 / 33 38 55 51
info@demmelhuber-bochum.de

demmelhuber-bochum.de

feinbad by Demmelhuber
Das Komplettbad-Studio

Steinhagen 17
45525 Hattingen
0 23 24 / 6 83 13 22
info@feinbad.de

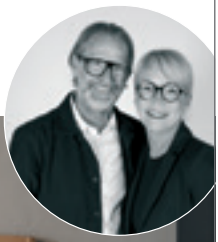
feinbad.de



✓ 3D Badplanung
✓ Komplett-Badsanierung
✓ Fliesenverlegung
✓ Festpreis-Garantie

Das Ideenhaus
Rodemann

Living. Fashion. Lifestyle. | Küchen



Dein Partner für moderne Wohnideen in Bochum-Linden.
Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Von Lego lernen

„Wo ist denn die Bauanleitung?", ruft der Sohn verzweifelt aus dem Kinderzimmer.
Der Vater tritt ein und sieht, wie sein Sohn hilflos zwischen unzähligen Legosteinen sitzt. In der Hand hält er den Technikbausatz eines Baggers – komplex, viele Teile, komplizierte Verbindungen. Schnell wird dem Vater klar: Ohne Bauanleitung ist es fast unmöglich, dieses Modell korrekt zusammenzubauen.
Wie soll der fertige Bagger aussehen? Welches Teil gehört wohin? Wo sitzt die Schaufel, wo das Fahrerhaus? Was hat sich der Konstrukteur bei diesem Modell gedacht?
Eine Bauanleitung für Lego – das würde in diesem Moment wirklich weiterhelfen.
Aber: Gibt es eigentlich auch eine Bauanleitung für unser Leben?
Und wenn ja – möchten wir wirklich schon heute wissen, was auf der letzten Seite dieser Anleitung steht?
Oft sehnen wir uns nach einem klaren Plan, besonders dann, wenn das Leben sich unübersichtlich anfühlt. Wenn wir an Kreuzungen stehen, nicht wissen, wohin der nächste Schritt führen soll, oder wenn wir spüren: Irgendetwas fehlt.
Wie gut wäre es dann, einfach eine Anleitung aufzuschlagen: Seite 47 – Krisenbewältigung. Seite 112 – Umgang mit Enttäuschung. Seite 200 – Sinn finden im Alltag.
Unser Leben braucht eine Orientierung, eine Grundlage, damit es ein gutes, ganzes, stimmiges Leben wird.
Und genau hier wird uns etwas geschenkt: Die Bibel möchte unser Kursbuch fürs Leben sein. Sie ist kein trockenes Regelwerk und keine Checkliste, sondern ein lebendiges Buch – geschrieben aus Gottes Liebe zu uns.
Sie will uns helfen, das Leben zu entfalten, in Höhen wie in Tiefen. Sie gibt Impulse, wenn unser Mut sinkt, sie richtet auf, wenn wir straucheln. Sie zeigt Wege, wo wir nur Mauern sehen.
In der Bibel begegnet uns Gott selbst – nicht als strenger Lehrer, sondern als der barmherzige Vater, der sagt:
„Ich bin da. Ich kenne deinen Weg. Ich führe dich."
Jesus sagt im Johannesevangelium:
„Ihr durchforscht die Heilige Schrift, weil ihr meint, in ihr das ewige Leben zu finden. Und tatsächlich weist gerade sie auf mich hin."
(*Johannes 5,39*)
Das Ziel der Bibel ist nicht, uns eine starre Bauanleitung in die Hand zu drücken. Vielmehr will sie uns in eine lebendige Beziehung führen: zu Jesus Christus.
Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben (*Joh. 14,6*). Und in ihm bekommen die einzelnen „Bausteine" unseres Lebens ihren rechten Platz.
Natürlich bleibt manches Stückwerk. Nicht immer passt sofort alles zusammen. Nicht jeder Umweg erklärt sich gleich. Aber: Wer sich von Gottes Wort leiten lässt, erlebt, dass Schritt für Schritt etwas Schönes entsteht – ein Leben, das getragen ist von Sinn, Hoffnung und Liebe.
Deshalb:
Wenn die Übersicht verloren geht – schlag die Bibel auf.
Wenn Zweifel kommen – halte dich an Gottes Zusagen.
Wenn du nicht weiterweißt – vertraue dem Baumeister deines Lebens.

Ich wünsche Ihnen und Euch die Kraft, die Übersicht über das Leben nicht zu verlieren – und die Gelassenheit, gerade in den unübersichtlichen Momenten auf Gottes gute Nachrichten zu vertrauen.
Möge sein Wort euer Herz immer wieder neu ermutigen, auf Kurs zu bleiben.
Amen

Holger Spies / Jugendreferent

Tagespflege „Rombacher Tor“

Rombacher Hütte 10 · 44795 Bochum ☎ 0234 298 2713

www.tagespflege-rombacher-tor.de / info@tagespflege-rombacher-tor.de

- Tagespflege & Seniorentreff
- Entlastung der Angehörigen
- Grundpflege / Duschen
- Strukturierter Tagesablauf
- Montags–Samstags (7–17 Uhr)
- Fahrdienst / Rollstuhltransport

Nutzen Sie unser Angebot für einen kostenlosen Probetag!!

Wussten Sie, dass Ihnen zu Ihrem Pflegegeld oder Pflegesachleistungen, ein zusätzliches Budget für die Tagespflege zusteht ?





Lara Molano



Denis Braun

WILMES

BESTATTUNGEN

ES GIBT TAGE UND STUNDEN
IM LEBEN, DIE JEDER
DURCHSTEHEN MUSS.

ABER SICH GETRAGEN ZU
FÜHLEN VON MENSCHEN,
DIE EINEN VERSTEHEN,
GIBT UNENDLICH VIEL KRAFT.

Wir sind jederzeit für Sie da.
24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0234 35 12 74

Alte Wittener Straße 18 · 44803 Bochum

EIN BESTATTUNGSHAUS DER
AUS DEM SIEPEN GRUPPE

Inhalt

Auf ein Wort 03

_Aus Presbyterium und Gemeinde

Ein neues Konzept für die KonfiZeit in Wiemelhausen 06

Freud und Leid 09

_Diakonie und Weltverantwortung

15.000 Kraniche als Friedenszeichen aus Bochum für Hiroshima 10

Oasen der Vielfalt: Wiesen 12

Oasen der Vielfalt: Wasser 14

Die Beauftragte für Seniorinnen und Senioren stellt sich vor 16

_Gottesdienste und Termine

Mittagskirche 17

Taizé-Gebete 18

Am Ostersonntag im Ehrenfeld 18

Einladung zum Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren 20

Gottesdienste und Veranstaltungen - *Mittelseite zum Herausnehmen* 26

_Kinder, Familien, Jugendliche und junge Erwachsene

Auf den Spuren von Philipp Melanchthon 22

Jedes Kind kann irgendwas* - Kindermusical-Projekt 23

Aus dem Kiwi –Nest 24

Aus der KiTa Melanchthon 28

Kinderseite 29

Aus dem EJuWie 30

Teamwochenende in Wolfsberg – von der Sonne geküsst! 32

_Aus der Kulturarbeit

Kulturraum Melanchthonkiche 34

_Aus der Ökumene

Veranstaltungen Juni – August (St. Meinolphus) 38

Bibelteilen 39

Gemeindefest in St. Johannes 40

_Aus den Gruppen und Kreisen

Spaß, Freude und Fröhlichkeit 42

Gruppen und Kreise 44

_Aus der Region

Grünes Gärtnern im Luthergarten 46

_Organisatorisches

Fördervereine 47

Ansprechpartner:innen und Hilfeeinrichtungen bei sexualisierter Gewalt 47

Impressum 50

In der Februarsitzung des Presbyteriums haben wir uns intensiv mit einem neuen Konzept der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden beschäftigt. Nachdem uns Jugendreferent Holger Spies und Werkstudent Julius Grundmann eingeführt haben, hat das Presbyterium das neue Konzept zur Erprobung beschlossen und die Verantwortung für die KonfiZeit an Holger Spies übertragen. Im Folgenden stellt Holger Spies das neue Konzept vor.

Martin Röttger

Ein neues Konzept für die KonfiZeit in Wiemelhausen

Wenn die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2025–2026 im Juni in ihre KonfiZeit starten, beginnt für sie eine spannende Reise – und zwar mit einem überarbeiteten, frischen Konzept, das wir für die Evangelische Kirchengemeinde Wiemelhausen entwickelt haben. Was sich genau ändern wird, wie die neuen Strukturen aussehen und welche Hoffnungen wir damit verbinden, möchten wir im Folgenden ausführlich vorstellen.

Der bisherige Ablauf

In den letzten Jahren begann die KonfiZeit nach dem feierlichen Begrüßungsgottesdienst an Himmelfahrt, den wir gemeinsam mit der Region Süd gestalteten. Anschließend trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden wöchentlich in Wiemelhausen, um die ersten Schritte auf ihrem Weg zur Konfirmation gemeinsam zu gehen. Diese erste Phase endete jeweils mit dem Beginn der Sommerferien.

In den Ferien stand eines der absoluten Highlights bevor: das KonfiCamp. Eine ganze Woche voller Abenteuer, Gemeinschaftserlebnisse und neuer Freundschaften prägten die Jugendlichen nachhaltig. Das KonfiCamp war und ist ein fester Bestandteil unserer KonfiZeit und ein unvergessliches Erlebnis für jeden Jahrgang. Doch nach diesem intensiven Höhepunkt veränderte sich der Rhythmus: Statt wöchentlicher Treffen gab es bisher nur noch monatliche Konfi Samstage. Diese Tage waren gefüllt mit spannenden Themen, lebendigen Workshops und stärkten die Gemeinschaft. Dennoch mussten wir feststellen, dass der Kontakt zu den Konfirmand*innen nach dem KonfiCamp spürbar nachließ. Für die jungen Menschen, die in dieser Phase besonders empfänglich für Erfahrungen, Gemeinschaft und Glaubensimpulse sind, fehlte dadurch die notwendige Regelmäßigkeit. Auch für das Team aus Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen stellte dies eine Herausforderung dar, denn der enge Kontakt in der Zeit nach dem KonfiCamp ist entscheidend, um nachhaltige Beziehungen aufzubauen und den Grundstein für ein aktives Engagement in der Gemeinde zu legen.

Die Überlegungen zum neuen Konzept

Vor diesem Hintergrund begannen wir, intensiv über eine neue Struktur der KonfiZeit nachzudenken. Unser Ziel war es, eine Konzeption zu entwickeln, die regelmäßige Begegnungen ermöglicht, eine kontinuierliche Begleitung sicherstellt und Raum für vielfältige Inhalte sowie ein vertieftes Miteinander schafft. Gleichzeitig wollten wir darauf achten, den Konfirmand*innen spannende, lebensnahe Themen zu bieten und sie auf kreative Art und Weise für den Glauben und das Gemeindeleben zu begeistern.

So wird die KonfiZeit 2025–2026 aussehen

Der Startpunkt bleibt: Himmelfahrt

Auch künftig wird der gemeinsame Gottesdienst an Himmelfahrt mit den benachbarten Kirchengemeinden Stiepel und Querenburg den Auftakt der KonfiZeit bilden. Diese Feier markiert den Beginn einer intensiven und ereignisreichen Zeit.

Wöchentliche Treffen vor und nach dem KonfiCamp

In der ersten Phase bis zu den Sommerferien setzen wir weiterhin auf wöchentliche Treffen. Diese Kontinuität wird jedoch nicht mehr – wie bisher – nach dem KonfiCamp unterbrochen. Stattdessen führen wir den wöchentlichen Rhythmus nach den Sommerferien bis zu den Weihnachtsferien fort. Immer dienstags von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr kommen die Konfirmand*innen zusammen, um gemeinsam Inhalte zu erarbeiten, Glauben zu erleben und Gemeinschaft zu gestalten.
Von diesem Schritt versprechen wir uns, die Gruppenzusammengehörigkeit nachhaltig zu stärken, einen tieferen Austausch zu ermöglichen und das Miteinander zwischen Konfirmand*innen und Mitarbeitenden lebendiger zu gestalten. Gleichzeitig schaffen wir mehr Raum für inhaltliche Themen und alternative Formen der Wissensvermittlung, etwa durch kreative Projekte, spielerische Elemente und praxisorientierte Einheiten.

Eine thematische Struktur in drei Blöcken

Um eine klare Orientierung zu bieten und die Inhalte sinnvoll zu gliedern, teilen wir die KonfiZeit in drei thematische Blöcke:

- **Block 1: Grundlagen des Glaubens und Gemeindelebens (bis zu den Sommerferien)**
  In dieser ersten Phase beschäftigen wir uns intensiv mit den Grundpfeilern des christlichen Glaubens. Was bedeutet es, Teil einer Gemeinde zu sein? Welche Feste feiern wir im Kirchenjahr und warum? Wie ist ein Gottesdienst aufgebaut? Und welche Bedeutung hat unser Kirchenraum? In kleinen Projekten und durch praktische Erfahrungen entdecken die Konfirmand*innen, was es heißt, Glauben zu leben.
- Auf dem **KonfiCamp** finden jeden Morgen inhaltliche Einheiten zum Thema „Gottesbegegnung“ statt. Ansonsten ist das Camp durch vielfältige Begegnungen mit über 250 jungen Menschen, durch kreative Workshops, Großgruppenspiele und abendliche Andachten geprägt.
- **Block 2: Begegnungen mit dem Alten Testament (Sommerferien bis Anfang Oktober)**
  Nach dem KonfiCamp widmen wir uns den Geschichten des Alten Testaments. Wir lernen zentrale Figuren kennen – von Abraham bis Mose – und setzen uns mit Themen wie Vertrauen, Mut und Gerechtigkeit auseinander. Kreative Methoden wie Theater, Kunstprojekte oder moderne Bibelerzählungen machen diese alten Texte lebendig und bringen sie in die Erfahrungswelt der Jugendlichen.
- **Block 3: Das Leben und Wirken Jesu (Oktober bis Dezember)**
  Der dritte Block führt uns in das Leben und die Botschaft Jesu ein. Spannend: Wir erzählen die Geschichte „rückwärts“ – beginnend bei der Passion und Auferstehung Jesu arbeiten wir uns Schritt für Schritt bis zu seiner Geburt in Bethlehem vor. Auf diese Weise entsteht ein ganz besonderer Zugang zu den Ereignissen rund um Weihnachten und Ostern. Den Abschluss bildet die letzte KonfiEinheit im Dezember, die zugleich ein neuer Anfang im Glaubensweg der Jugendlichen sein kann.
- **Block 4 Zwischen Gebet und Grlaubensbekenntnis**
  Die KonfiZeit schließt mit zwei Projekttagen und einer Abschlussfahrt in der ganzen Region Süd (Stiepel, Querenburg und Wiemelhausen) und einem großen gemeinsamen Vorstellungsgottesdienst ab.

- **Ergänzend** wird es ab September an der Melanchthonkirche einmal im Monat ein neues Gottesdienstformat geben: „30 Minuten am Sonntag“, das sich an den Bedürfnissen von Konfirmand*innen orientiert und von diesen selbst gestaltet wird.

Unsere Erwartungen und Hoffnungen

Mit dem neuen Konzept möchten wir den Konfirmand*innen nicht nur Wissen über den Glauben vermitteln, sondern ihnen eine echte Heimat in der Gemeinde bieten. Wir wünschen uns, dass sie die KonfiZeit als persönliche Bereicherung erleben, Freundschaften knüpfen, sich in ihrer Persönlichkeit entfalten und Lust bekommen, sich auch über die Konfirmation hinaus in unserer Gemeinde einbringen zu wollen.

Gleichzeitig hoffen wir, dass durch die engere Begleitung Vertrauen wachsen kann – zwischen Jugendlichen, Eltern, Haupt- und Ehrenamtlichen. Die KonfiZeit soll ein Raum sein, in dem Fragen erlaubt sind, Zweifel ausgesprochen werden dürfen und echte Glaubenserfahrungen möglich sind.
Wir freuen uns sehr auf diesen neuen Weg, die kommenden Jahrgänge begleiten zu dürfen, und sind gespannt auf all das, was sich daraus entwickeln wird!

Holger Spies / Jugendreferent



Ambulanter Pflegedienst
RUHR

Weil Pflege Vertrauenssache ist!

Kemnader Str. 1 • 44797 Bochum
0234 36 72 60 – 0
info@apr.ruhr
www.ambulanter-pflegedienst.ruhr

DIE INDIVIDUELLE GANZHEITLICHE PFLEGE UND BETREUUNG DES MENSCHEN LIEGT UNS AM HERZEN.

WIR BIETEN:

> Grund- und Behandlungspflege
> Private Pflegeleistungen
> Versorgung von Portsystemen
> Beratungseinsätze nach §37.3 SGB XI
> Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
> Kooperation mit der Tagespflegeeinrichtung im Oberlinhaus Bochum-Werne

15.000 Kraniche als Friedenszeichen aus Bochum für Hiroshima

Es war schon ein überraschender Anblick, als wir vor 10 Jahren mit einer Studienreise der Ev. Stadtakademie, die auch Pfarrer Martin Röttger mit organisiert hatte, von Korea kommend nach Hiroshima fuhren. Die gesamte Stadt war voll mit Plakaten für ein besonderes Konzert, das am 15. Oktober um 18.00 Uhr in der Weltfriedenskirche Hiroshima stattfinden sollte: Ein Orgelkonzert für den Frieden mit dem Organisten Ludwig Kaiser, aus der Stadt, aus der die Glocken stammen, hieß es. An jenem Abend kamen über 400 begeisterte, offensichtlich musikkundige Zuhörende und verfolgten gespannt den Werken von Olivier Messiaen, Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach und Erik Satie. Das Programm ist nachzulesen unter https://www.stadtakademie.de/programm/details.html?sid=7514 Dieses Konzert war unser gemeinsames Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe damals vor 70 Jahren und eine solidarisches Zeichen bei der Mahnung zum Frieden.

Heute, 10 Jahre später, zum 80. Gedenktag der Atombombenexplosionen soll erneut ein starkes Zeichen aus Bochum nach Hiroshima geschickt werden. Die Bochumer Regionalgruppe der „Internationalen Ärztinnen und Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs“, IPPNW, der 1985 für ihr Engagement der Friedensnobelpreis verliehen wurde, lädt gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern alle in unserer Stadt Wohnenden ein, 15.000 Origami-Kraniche zu falten und sie als Friedenszeichen nach Hiroshima zu schicken. Origami-Kraniche sind aus Papier gefaltete kleine Vögel, die an Schnüren aufgefädelt werden und an Sadako Sasaki erinnern, ein Mädchen aus Hiroshima, das 1945 mit 2 ½ Jahren verstrahlt, wurde aber bis zu ihrem Tod mit 12 Jahren durch Leukämie am 25. Oktober 1955 über 1.000 Kraniche falten wollte als Hoffnungszeichen, an das sie sich klammern konnte. Im Weltfriedenspark in Hiroshima haben wir selber diese Origami-Kraniche gesehen, die dort im Wind wehen und inzwischen auf Einladung des Bürgermeisters von Hiroshima aus aller Welt als Friedenszeichen nach Japan geschickt werden. Und warum 15.000? Im Jahr 1952 schenkte das Gussstahlwerk „Bochumer Verein“ der neu erbauten Weltfriedenskirche in Hiroshima vier Glocken, die noch heute dort läuten. Als die Glocken vom Werksgelände zum Bahnhof gebracht wurden, nahmen 15.000 Menschen aus Bochum an dieser feierlichen Übergabe teil. Dieses starke Engagement nehmen wir heute zum Anlass und gedenken in diesem Jahr erneut der vielen sinnlosen Opfer der Atomexplosionen von Hiroshima und Nagasaki, der Überlebenden, der Hibakusha, sowie aller Opfer von Krieg und Gewalt und verbinden mit diesem Friedenszeichen gleichzeitig unseren Einsatz für ein weltweites Verbot von Atomwaffen und die Aufforderung für die Unterzeichnung des am 22. Januar 2021 in Kraft getretenen Atomwaffenverbotsvertrags. 94 Staaten haben den Verbotsvertrag unterzeichnet, 73 Staaten haben ihn ratifiziert bzw. sind beigetreten. Deutschland fehlt, bis heute.

Bochums Oberbürgermeister Thomas Eiskirch unterstützt diese Aktion ausdrücklich. Er gehört zu den „Mayors for Peace“, der Organisation, die 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet, ein weltweites Städtenetzwerk verbindet, das sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen einsetzt, aber auch aktuelle Themen aufgreift, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.000 Städte gehören dem Netzwerk an, darunter 700 Städte in Deutschland, so auch Bochum. Zum Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrags am 22. Januar 2021 sagte Oberbürgermeister Eiskirch: „Als Mitglied der Mayors for Peace begrüßen wir ausdrücklich das Inkrafttreten des Atomwaffenverbotsvertrages. Er ist ein

Meilenstein auf dem Weg zu Global Zero, einer Welt ohne Atomwaffen. Denn die humanitären Folgen eines Einsatzes von Atomwaffen sind katastrophal. Wir brauchen eine verstärkte Debatte über nukleare Abrüstung und Rüstungskontrolle. Eine friedliche und sichere Zukunft lässt sich nur in einer Welt ohne Atomwaffen gestalten."
Man muss nicht betonen, wie aktuell diese Aufforderung ist.

Also: Auf geht's! Je mehr Kraniche wir falten, desto größer wird unser Zeichen! Sie können selbst oder auch gemeinsam in Gruppen viele Kraniche falten. An verschiedenen Orten in Bochum laden wir zum gemeinsamen Origami-Falten ein. Zum Ende der Aktion sammeln wir die gefalteten Kraniche ein bei einem Origami-Fest am Samstag, 28. Juni 2025 von 12.00–15.00 Uhr mit Musik, Informationen und kleinen Speisen rund um die Pauluskirche in der Innenstadt, Grabenstraße 9 und schicken sie nach Hiroshima. Faltanleitungen finden Sie im Internet. Am einfachsten ist es, wenn Sie die Seite www.arno-lohmann.de/kraniche aufrufen. Dort finden Sie alle Anleitungen, Falttermine, Vorträge, Hintergründe und weitere Informationen zu dieser Aktion.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzufalten, alleine oder vielleicht ja auch als Gemeindegruppe.

Arno Lohmann
(ehemaliger Leiter der Ev. Stadtakademie Bochum)

An der Linie entlang ausschneiden und einen Kranich falten.

Falte mich!

Ich bin einer von 15.000 Bochumer Kranichen.

Liebe Bochumerinnen und Bochumer,
setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Atomwaffen! Zum Gedenktag an die Opfer des ersten Atombombenabwurfs vor 80 Jahren wollen wir in Bochum Papier-Kraniche falten und nach Hiroshima schicken. Je mehr Kraniche wir falten, umso größer wird unser Zeichen.

Eure gefalteten Kraniche sammeln wir ein bei einem Origami-Friedensfest mit Informationen, Musik, Lesung und kleinen Speisen am
Samstag, 28. Juni 2025, **12.00 – 15.00 Uhr** rund um die Pauluskirche, Grabenstraße 9, 44787 Bochum

Aktuelle Informationen findest du unter **https://arno-lohmann.de/kraniche**

An verschiedenen Orten in Bochum laden wir ein zum **gemeinsamen** Kraniche-Falten**, Termine s. Rückseite.**

Hier findest du die einfachste Faltanleitung der DFG-KV:

Los geht's!
Wir empfehlen Altpapier, z.B. Werbeprospekte, Größe max. 15 x 15 cm. Die gefalteten Kraniche am besten auffädeln, Schnüre ca. 1,5 m lang.
www.sadakos-kraniche.dfg-vk.de

Weltweit sind Menschen auf Einladung des Oberbürgermeisters von Hiroshima eingeladen zum 6. August Origami-Kraniche nach Hiroshima zu schicken. Bei uns ist dies eine Aktion eines deutschlandweiten Bündnisses von Friedensinitiativen für eine atomwaffenfreie Welt.

In Bochum wird sie initiiert und getragen von der Regionalgruppe der internationalen Ärztinnen und Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges/Ärztinnen und Ärzte in sozialer Verantwortung. **https://www.ippnw.de**

V.i.s.d.P.: Dr. med. Ingrid Farzin, ingrid-farzin@mailbox.org

BODENA
PARKETT UND BODENBELÄGE

STAUBARME RENOVIERUNG VON PARKETTBÖDEN
LINOLEUMBÖDEN
DESIGNBÖDEN
HOLZ- UND PARKETTBÖDEN
FUGENLOSE BODENBELÄGE
PLISSEES & INSEKTENSCHUTZ

In den Böcken 14
44805 Bochum
[tel] 0234 . 49 73 23
[mail] info@bodena.de

www.bodena.de

Oasen der Vielfalt: Wiesen

Unsere Blühwiese blüht auf!

Ein kleiner Rückblick, viele Einblicke – vom Melanchthon-Team „Oasen der Vielfalt"

Im Herbst 2024 haben wir auf dem Gelände des Melanchthon-Gemeindezentrums eine Blühwiese eingesät – nun, im Frühjahr 2025, beginnt sie, sich zu entfalten. Es summt und brummt, erste Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge lassen sich blicken. Zwischen frischem Grün blitzen erste Farbtupfer hervor – ein Zeichen, dass die Wiese – wie erhofft – auf dem richtigen Weg ist.

Eine Wiese braucht Geduld – und Wissen

Eine echte Blühwiese entsteht nicht über Nacht. Viele heimische Wildpflanzen wachsen langsam: Im ersten Jahr bilden sie meist nur Blätter und ein kräftiges Wurzelwerk. Erst im zweiten oder dritten Jahr zeigen sie ihre volle Pracht.
Wichtig zu wissen:

- **Einjährige Arten** wie Mohn oder Kornblume blühen im ersten Jahr.
- **Zweijährige Arten** wie Königskerze und Wilde Möhre keimen und bilden Wurzeln und Blätter im ersten Jahr und blühen und produzieren Samen im zweiten.
- **Mehrjährige Pflanzen** wie Wiesen-Flockenblume, Margerite oder Glockenblumen brauchen meist auch etwas länger, bis sie zum ersten Mal blühen – dafür leben und blühen sie zuverlässig und über viele Jahre hinweg wieder - zumindest die Ausdauernden. Karden sind mehrjährig, aber nicht ausdauernd. Sie sterben nach 2–3 Jahren, aber sie leben durch ihre Samen weiter.

Deshalb gilt: Nicht enttäuscht sein, wenn im ersten Jahr noch wenig blüht – die Natur arbeitet im Hintergrund. Und: besser keine Mischungen verwenden, die nur auf einjährige Arten setzen – sie sehen zwar sofort hübsch aus, tragen aber langfristig wenig zur Biodiversität bei.

So haben wir's gemacht – und so können Sie's auch

Eine Blühwiese im Herbst oder Frühjahr anzulegen ist einfacher als viele denken. Hier die wichtigsten Schritte:

1. Den Boden vorbereiten:
Wildblumen lieben magere, nährstoffarme Böden, einige Arten kommen aber auch auf fetten Böden aus. Oft reicht es, die Grasnarbe zu entfernen oder Pappe auszulegen und mit Erde und Spießen zu beschweren. Abmagern mit Sand ist aufwändig, lieber sollten Sie Nährstoffe abtragen - also Mahdgut entfernen. Einen Monat nach Grasnarbenentfernung nochmal fräsen oder umbrechen, um Gras zu entfernen und erst dann einsäen.

2. Die richtige Saatgut-Mischung wählen:
Achtung bei billigen Mischungen aus dem Baumarkt – oft enthalten sie exotische, gezüchtete Pflanzen oder Ackerpflanzen. Besser sind zertifizierte, regionale Mischungen mit heimischen Wildarten – z. B. von Rieger-Hofmann oder Bingenheimer Saatgut.

3. Säen – ideal im Herbst oder Frühjahr:
Die Samen, gemischt mit Maisschrot zum besseren Ausbringen, werden breitwürfig auf gewässertem offenem Boden gestreut, angedrückt (mit Walze, Brettern oder Schuhen) und nicht oder nur sehr leicht mit Erde bedeckt. Sie sind „Lichtkeimer" und brauchen guten Bodenkontakt. Anschließend feucht halten – bei Trockenheit alle drei Tage leicht wässern. Danach heißt es: Geduld und Beobachtung.

4. Pflege im ersten Jahr:
Entfernen von zu vielen Gräsern oder Baumsetzlingen. Ein bis zweimal mähen im Jahr hilft der Wiese, sich gut zu entwickeln – das Mahdgut bitte immer abtragen! Klingt komisch, aber

stimmt: Wildblumen brauchen magere Standorte. Düngen oder gießen fördert nur die Gräser – und verdrängt die Blüten.

5. Tipp: Schröpfschnitt nicht vergessen!
Im ersten Jahr hilft ein früher Schnitt (bei ca. 10–15 cm Höhe) den Wildblumen, sich durchzusetzen. Das nennt man „Schröpfschnitt". Danach sieht die Fläche zwar erstmal unscheinbar aus – aber das lohnt sich!

Im April 2025 haben wir deshalb auch noch einmal nachgesät, wo Lücken waren und Baumsetzlinge entfernt. Bäume sind toll – aber in der Wiese konkurrieren sie und werden sehr schnell sehr groß, und verwandeln die artenreiche Wiese zum artenärmeren Wald.

Warum Blühwiesen so wichtig sind
Blühwiesen sind kleine Hotspots der Artenvielfalt. Sie bieten:

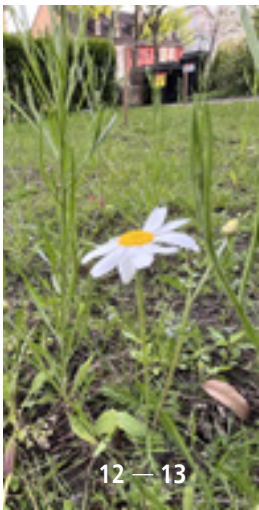
- **Nahrung** für Wildbienen, Schmetterlinge und ganz wichtig ihre Raupen, Käfer, Schwebfliegen & Co.
- **Verstecke und Nistmöglichkeiten** für viele Insekten in großen Wiesen, auch Vögel und Kleinsäuger.
- Erlebnisse für kleine und große Menschen – **denn** eine summende Wiese ist auch ein Ort der Ruhe und des Staunens. Finden Sie Tiere und Pflanzen in der Wiese und dokumentieren Sie: via Apps wie Flora Incognita, Observation oder INaturalist, werden Sie zum Bürger-Forschenden.

Übrigens: Auch kleine Flächen zählen – selbst ein paar Quadratmeter im Vorgarten oder auf dem Balkon können ein wertvoller Beitrag sein! Alternativ können auch Stauden gepflanzt werden, wenn die Fläche sehr klein ist.

Save the date: Aktion & Fest im September!
Zum Wochenende des 19./20. September zum Parking Day und Weltkindertag planen wir ein buntes Fest mit Mitmachaktionen für Groß und Klein.

Es wird sicher spannende Infos, Natur zum Anfassen geben und auch etwas Leckeres. Schnell den Termin, **Wochenende des 19.9, in den Kalender** eintragen!
Sofia Zeisig und das Melanchthon-Team „Oasen der Vielfalt"



Oasen der Vielfalt: Wasser

Wasser ist Leben – und wir verschwenden es!

Tipps für Garten, Balkon und Alltag

Der Sommer beginnt – und mit ihm die Trockenheit. Unsere Pflanzen lechzen nach Wasser, und wir drehen den Hahn auf. Wasser wird zum wertvollen Gut. Die richtige Zeit ist deshalb *immer*, um den Garten oder Balkon klimaangepasst zu gestalten.

Die richtige Pflanzenwahl macht den Unterschied

Heimische, standortgerechte Pflanzen aus der Region eignen sich wunderbar. **Wiesensalbei und Sandthymian** lieben Hitze und Trockenheit, auch **Flockenblume** und **Wildrose** sind robust und beliebt bei Insekten. Unter Gehölzen finden weitere Arten einen Platz: **Feldahorn, Wacholder und gemeiner Schneeball**.
Im Beet sind **Linsen, Erbsen, Rote Beete, Rettich und Spargel** genügsam mit dem Wasser. Auf Balkonen sind Kräuter wie Thymian, Oregano oder Schnittlauch ideal.

Tipp: Die Plattform NaturaDB hilft bei der Auswahl. Auch die **Bommerholzer Baumschule** (Witten) oder die **Staudengärtnerei Maubach-Arends** (Wuppertal) beraten gerne. Mit Apps wie **„Flora Incognita“** oder **iNaturalist** lassen sich vorhandene Pflanzen bestimmen und besser verstehen.

Wasser sinnvoll nutzen:

- **Gießen nur morgens oder abends**, direkt an die Wurzeln – nie auf die Blätter (Pilzgefahr!) - in der Mittagshitze verdunstet zu viel.
- **Sprinkler vermeiden:** sie verschwenden viel Wasser und bringen wenig.
- **Kompost einarbeiten**, um den Boden zu verbessern und Wasser länger zu speichern: Den Boden aufbereiten, indem man Kompost einarbeitet. Leichte Böden speichern so das Wasser besser und schwere Böden werden lockerer. Die Wasserverfügbarkeit im Lehmboden steigt.
- **Mulch auftragen:** Offene Erde vor Austrocknung schützen durch Bodendecker oder Mulch: Grasmulch, Laubkompost, Erntereste und andere Pflanzenteile in Beete verteilen und experimentieren.

Regenwasser sammeln: Eine Zisterne oder Regentonne lohnt sich – auch langfristig. Dachwasser direkt in die Kanalisation zu leiten, ist eine verpasste Chance. Ist die Tonne gut verschlossen, finden Mücken nicht hinein. Wer das Wasser auf dem Grundstück nutzt, entlastet Abwassersysteme und spart bares Geld.

Erdbeeren aus Spanien – oder vom Feld nebenan?

Wie unsere Kaufentscheidungen und nicht vorhandene Regelungen ganze Ökosysteme beeinflussen

Im Supermarkt liegen Erdbeeren, Heidelbeeren und Tomaten – oft weit vor der Saison. Doch viele dieser Produkte stammen aus fernen Ländern oder beheizten Gewächshäusern, trockengelegten Schutzgebieten, oder Ländern mit Kinderarbeit und Umweltzerstörung:
Beispiel: Erdbeeren aus Spanien (Donana) und Tomaten aus Italien

- **Niederlande & Italien**: Gewächshäuser brauchen viel Energie – nachts leuchten sie wie Städte, was nachtaktive Tiere stört.
- **Spanien:** Ein UNESCO-geschütztes Feuchtgebiet wird ausgetrocknet – für den deutschen Erdbeerhunger vor der Saison. 85.000 Tonnen jährlich landen bei uns, während heimische Bauern auf ihrer Ernte sitzen bleiben.

Warum? Weil fast alle Supermärkte liefern, was wir wollen – möglichst billig, möglichst früh.

Augen auf beim Einkauf:

- **Woher kommt das Produkt?** Steht klein auf dem Etikett.
- **Saisonal einkaufen:** Erdbeeren gibt's auch regional – aber eben nicht im April. Kaufe **saisonal, regional, bio – oder gar nicht.**
- Unterstütze regionale Höfe oder regionale Lieferdienste wie Flotte Karotte in Bochum. **Wen unterstütze ich mit meinem Geld?** Mit jedem Cent entscheidest du, wen du unterstützt – und wen nicht.

5 Tipps für den Garten im Kasten

Heimische Stauden pflanzen:
Robuste heimische Wildstauden wie Wiesen-Salbei, Skabiose oder Flockenblume pflanzen. Sie brauchen wenig Pflege und blühen oft bis in den Herbst. Torffreie Erde schützt außerdem Moore und Klima! Wo torffrei nicht draufsteht, ist Torf drin.

Wasser anbieten:
Eine flache Schale mit Wasser und ein paar Steine als Landeplatz hilft durstigen Tieren wie Vögeln, Wildbienen und Käfern durch heiße Tage.

Nicht zu ordentlich sein:
Lassen Sie in einer Gartenecke (oder im Balkonkasten) Pflanzen höher wachsen, ein Saum ist toll für viele Arten wie den Igel – das bietet Unterschlupf und hoffentlich auch Nahrung für Insekten.

Kräuter blühen lassen:
Schnittlauch, Thymian oder Minze dürfen gerne blühen – ihre Blüten sind bei Insekten sehr beliebt! Im Rasen: Wiesenschaumkraut, Gundermann, Walderdbeere... stehen lassen, drumherummähen, einen Herz-Rasen gestalten und so Habitat-Mosaike schaffen. Den halben Garten hier, den anderen zwei Wochen später, einen Teil gar nicht.

Keine Pestizide oder Dünger:
Auch auf kleinem Raum gilt: Weniger Chemie = mehr Leben. Wildbienen und Schmetterlingsraupen reagieren empfindlich auf Gifte und bei überdüngten Pflanzen blüht auch nichts. Gifte reichern sich bei Tieren an – Uhus können wegen Rattengiften ihre Brut nicht erfolgreich durchbringen. Das Gleiche gilt für Igel mit Schneckenkorn. Zusätzlich können sich die schönen Jäger nicht mehr vermehren.



Die Beauftragte für Seniorinnen und Senioren stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Mi-Ja Lee und ich freue mich, mich Ihnen an dieser Stelle vorstellen zu dürfen. Ich bin in Südkorea geboren und dort aufgewachsen. 1990 kam ich gemeinsam mit meinem Mann nach Deutschland, um hier zu studieren. An der Universität Dortmund habe ich meinen Diplomabschluss als Pädagogin gemacht und gleichzeitig unsere beiden Kinder großgezogen. Seit über 20 Jahren arbeite ich an einer Offenen Ganztagsschule. Darüber hinaus bin ich Mitglied der Koreanischen Kirchengemeinde und dort seit vielen Jahren ehrenamtlich als Schatzmeisterin tätig.
Nun habe ich eine neue und sehr erfüllende Aufgabe übernommen:
Seit Januar bin ich die Seniorenbeauftragte unserer Kirchengemeinde in Bochum-Wiemelhausen.

Was bedeutet das konkret?
Ich möchte für ältere Menschen da sein – besonders für diejenigen, die sich einsam fühlen, Unterstützung benötigen oder einfach jemanden zum Reden suchen.



Ich besuche Menschen und nehme mir Zeit zum Zuhören. Es handelt sich um eine sogenannte aufsuchende Tätigkeit – das heißt: Ich komme zu Ihnen, wenn Sie es wünschen.
Die Besuchsstunden gestalten wir gemeinsam, nach Ihren Interessen und Wünschen. Manche spielen gerne Gesellschaftsspiele, andere gehen spazieren, besuchen den Friedhof oder schauen sich alte Fotoalben bei einer Tasse Kaffee an.

Wichtig ist, dass Sie sich wohlfühlen und gesehen werden – genau so, wie Sie sind.
Wenn Sie selbst Hilfe brauchen – oder jemanden kennen, der Unterstützung benötigt – dann dürfen Sie sich jederzeit gerne an mich wenden. Ich bin da, um zuzuhören, zu begleiten und zu helfen, so gut ich kann.

Mir ist es besonders wichtig, Menschen ernst zu nehmen, Zeit zu schenken, Brücken zu bauen – und manchmal einfach nur da zu sein.
Alt werden ist nicht immer leicht – vor allem, wenn die Familie nicht in der Nähe lebt. Deshalb möchte ich da sein: mit offenem Ohr, offenem Herzen und vollem Engagement.
Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!
Möge Gottes Liebe uns begleiten, wenn wir einander begegnen, zuhören und füreinander da sind.
Herzliche Grüße

Mi-Ja Lee
Seniorenbeauftragte der Ev. Kirchengemeinde
Bochum-Wiemelhausen
Tel: 015756387030

Die Frau Lee wird am **Sonntag, 29. Juni 2025** im Rahmen des **Diakoniegottesdienstes** zum Thema „Einsamkeit" in ihr Amt eingeführt. (10.00 Uhr Baumhofzentrum und 12.00 Uhr Melanchthonkirche)

Mittagskirche

Die Mittagskirche geht auf veränderte Lebensgewohnheiten und Lebensstile ein, öffnet sich neuen Inhalten und Formen und nimmt dabei die Distanz vieler zur Kirche ernst.
Sie präsentiert sich in zwei Modellen: Am ersten Sonntag im Monat stehen literarische Texte und Musik im Dialog, am dritten Sonntag wird ein thematischer Schwerpunkt in Form einer Kanzelrede und musikalischen Resonanzen entfaltet.
Thematische Fäden können in Nachgesprächen bei gemeinsamem Essen und Trinken fortgesponnen werden.
Die Mittagskirchen finden jeweils statt im ersten Halbjahr in den Monaten Februar und März, Mai und Juni, im zweiten Halbjahr von September bis November.

Auf den Spuren der Erinnerung
ist der Titel der Mittagskirchenreihe, die im zweiten Halbjahr 2024 begann und bis zum Juni des ersten Halbjahrs 2025 reicht.
In den Monaten Februar bis Juni 2025 begeben sich Kanzelreden und Rezitationen im Dialog mit Musik auf eine Spurensuche. Erinnerungen prägen unser Denken und sind das Fundament, auf das wir unsere Zukunft bauen. Sie sind für kommunikative und gesellschaftliche Prozesse unverzichtbar. Welche Chancen eröffnen sich für das Miteinander, wenn wir uns in gelingenden Prozessen dem Erinnern stellen?

Sonntag, 1. Juni 2025, 12:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Neurophysiologische Überlegungen über das Erinnern
Kanzelrede: Sven Klose
Musik: Ludwig Kaiser

Sonntag, 15. Juni 2025, 12:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
„Der Künstler muss sein Leben genau einteilen."
Rezitation: Mark Oliver Bögel
Musik: Ludwig Kaiser


Ludwig Kaiser


Mark Oliver Bögel

Taizé-Gebet Juni bis September 2025

01.06.25 (So), 18:00 Uhr, Melanchthonkirche
15.06.25 (So), 18:00 Uhr, Melanchthonkirche
29.06.25 (So), 18:00 Uhr, Melanchthonkirche(*)
07.09.25(So), 18:00 Uhr, Melanchthonkirche

(*)Anschließend mit Frühstück, jede/r bringt etwas mit.
Änderungen vorbehalten.

Melanchthonkirche Königsallee 46 • 44789 Bochum
Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen

Am Ostersonntag im Ehrenfeld

Eins, zwei ... Ei!
Am Ostersonntag feierten knapp 100 Menschen – die Großen und Kleinen, die Jüngeren und Älteren – einen tollen und lebendigen Gottesdienst in der Familienkirche.
Als erzählende Gemeinschaft - mit den Kindern - erlebten wir die Auferstehungsgeschichte Jesu, teilten Osterbrot miteinander und begaben uns auf Eiersuche in den Gemeindegarten.
Ein großes Dankeschön an alle Menschen, die diesen Gottesdienst mitgestaltet und unterstützt haben. So konnte die Osterzeit bei herrlichem Sonnenschein in Gemeinschaft starten!
Diakonin i. A. Katja Roßbach-Blauth







„Wir legen Wert auf bezahlbaren Wohnraum.“

Deshalb wohnen wir beim GWV.


Nina (43) und Grischa (48)

Gut wohnen in Bochum.

Gemeinnütziger Wohnungsverein zu Bochum eG

gwv-bochum.de


Wir beraten Sie gerne:
0234 977 30 - 40
Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr

Vertrauen ist gut. Knopf ist besser.

Der ASB-Hausnotruf bietet Ihnen Sicherheit zu Hause – rund um die Uhr.

Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Bochum e. V.
Wohlfahrtstraße 124
44799 Bochum
hausnotruf@asb-bochum.de
asb-bochum.de

Kontakt-formular

Wir helfen hier und jetzt.

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Einladung zum Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren

Wir möchten Sie auch in diesem Herbst zu einem Gottesdienst für Seniorinnen und Senioren einladen.
Er findet am **27. September um 15.00 Uhr im Baumhofzentrum** statt.
Im Anschluss gibt es wieder ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Das Vorbereitungsteam



Ute Jünemann Immobilien
0234 890 877-8

Über 25 Jahre kompetente Beratung bei Verkauf und Vermietung von Wohnimmobilien

Kortumstr. 152
44787 Bochum

ivd

kontakt@uj-i.de
www.uj-i.de

KONSENS
STEUERBERATUNG

Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse
Steuererklärungen jeglicher Art
Existenzgründungsberatung
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

www.stb-konsens.de





HELMUTH WEITZEL
Steuerberater

JULIA WEITZEL
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629
E-Mail kanzlei@stb-konsens.de



Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz!

Diakonie Ruhr

Tagespflege im Kirchviertel – Ihre neue Tagespflege in Bochum

Unser Angebot für Sie:

- ✓ **Fahrdienst inklusive**
  – Sicher ankommen, entspannt nach Hause fahren.
- ✓ **Neue Kontakte knüpfen**
  – Gemeinsam den Tag gestalten.
- ✓ **Gemeinsame Mahlzeiten**
  – Genussvoll essen.
- ✓ **Frischluft, wann immer es geht**
  – Entspannen im kleinen Garten, das Wetter spüren.
- ✓ **Entlastung für die Familie**
  – Tagespflege, die begeistert!
- ✓ **Saisonale Veranstaltungen**
  – Erleben, entdecken, mitmachen.

Kostenlose Schnuppertage
– Einfach testen und wohlfühlen!

Kontakt & Anmeldung:
Tagespflege im Kirchviertel
Stadthaus der Diakonie Ruhr
0234 9146-4444

Auf den Spuren von Philipp Melanchthon

An einem Freitagnachmittag im Februar, konnte ich rund 40 Kinder der OGS - Stadtteil – AG, der Brüder Grimm Schule, in der Melanchthonkirche begrüßen.
Einige Wochen zuvor, wurden wir als Kirchengemeinde von Jan Tomischat – Student der Evangelischen Hochschule, Mitglied der Kirchenleitung und Mitarbeiter der obengenannten OGS – angesprochen, ob wir uns eine Kooperation vorstellen könnten, um die Melanchthonkirche besser kennenzulernen. Diese Idee wurde zügig aufgegriffen und es entstand eine schöne Zusammenarbeit, in der die Kinder Philipp Melanchthon kennenlernen und an einer spannenden Kirchenralley teilnehmen konnten. In Kleingruppen erforschten die Kinder und auch Erwachsenen den Kirchraum mit ganz anderen Augen. Erstaunlich, wie viel wir entdeckt haben, was vorher versteckt oder unentdeckt schien. Viele Kinder kennen den Kirchraum aus Schulgottesdiensten, doch die Wahrnehmung des Raumes verschärft sich noch einmal mit gestellten Rätseln und Aufgaben. Außerdem war die Situation einfach besonders, da sich die Kinder anders und freier in der Kirche bewegen konnten. Es wurde gescherzt und gelacht, Fragen gestellt – liturgische Kleidung bestaunt, die von Pfarrpersonen und Diakon:innen oder Prädikant:innen getragen werden und ein Foto von Philipp Melanchthon und Martin Luther angeschaut, welches beide Männer als Freunde zeigt.
Zum Abschluss feierten die Kinder ihren Gruppenerfolg und erhielten einen konfessionsübergreifenden „süßen" Segen.
Das war ein tolles Erlebnis!

Diakonin i.A. Katja Roßbach – Blauth





Kindermusical-Projekt

des Offenen Ganztags in der Brüder-Grimm- Förderschule und der Drusenberg-Grundschule

Jedes Kind kann irgendwas*, so heißt das Musical, das in diesem Schuljahr in den OGS der Brüder-Grimm-Förderschule und der Grundschule in der Drusenbergstraße als Projekt durchgeführt wird.

Und der Titel ist zugleich auch Programm: In den AGs Chor, Theater, Tanz und Kreatives wird das Musical vorbereitet. Seit Schuljahresbeginn im September 2024 üben die Kinder die Lieder, Texte und einen Tanz und bereiten das Bühnenbild vor.

Die Aufführung ist für den **Mittwoch, 2. Juli 2025, ab 14:00 Uhr in der Melanchthonkirche** geplant.
Dazu ist nicht nur die Gemeinschaft der Grund- und Förderschulen eingeladen. Die Kinder würden sich auch über Gäste aus der Gemeinde Wiemelhausen freuen.
Die OGS in den beiden Schulen ist in Trägerschaft des Schulreferats des evang. Kirchenkreises Bochum. Ihr Bestreben ist, sich im Umfeld der Schule und mit der Kirchengemeinde Wiemelhausen zunehmend zu vernetzen.

Weitere Infos:
Yvonne Koch (Leiterin der OGS Brüder-Grimm-Förderschule)
Europi Simeonidou (Leiterin der OGS Drusenberg-Grundschule)
0234 / 30 99 33, bo-ogs-brüder-grimm-schule@ekvw.de
Ruth Ditthardt (Jugendreferentin des evang. Kinder- und Jugendreferates Bochum),
0234-962904-683, ruth.ditthardt@ekvw.de

*Kindermusical „Jedes Kind kann irgendwas". Reinhard Horn (Musik) und Daniela Dicker (Text), KONTAKTE Musikverlag, 59557 Lippstadt.



Geschäftsführer Installateur- u. Heizungsbaumeister Frank Schenkel und Timo Schenkel
ALBERT TREITZ GmbH
- Bad / Sanitär
- Heizungstechnik
- Rohrreinigung
- Notdienst

44789 Bochum Friederikastr. 145 Telefon 0234 / 31 32 31 kontakt@albert-treitz.de

Ostern – Osterhase - Eier suchen

oder doch die religionspädagogische Arbeit in der Kita? Wie machen die im KiWi-Nest das eigentlich?

Wir haben eine für uns gute Kombination aus allem gefunden.
Im Rahmen unserer regelmäßig stattfindenden „Hallo-Gott-Runden", treffen sich alle Kinder und Mitarbeitenden im Kirchsaal des Baumhofzentrums und nach einem gemeinsam gesungenen Begrüßungslied geht es dann los.

Vor Ostern gab es dann einige besondere Runden, da wir die Ostergeschichte mit Hilfe der Raupe Pasquarella erfahren haben. Wenn man sich Pasquarella anschaut, sieht man viele Perlen. Zu jeder Perle gehört eine Geschichte von Jesus – es gibt fröhliche, traurige und nachdenkliche Geschichten.

Mit Hilfe von Bildern auf der Erzählschiene (Bartimäus), ob als Mitmachgeschichte (Palmsonntag), ob mit dem Kamishibaitheater (Das letzte Abendmahl) oder mit Hilfe von Puppen, die die Geschichte erzählen (Karfreitag) – auf unterschiedliche Art und Weise haben wir diese Geschichten erfahren und immer im Anschluss unsere eigene Pasquarella-Raupe sich weiterentwickeln lassen: die Kinder haben die entsprechenden Perlen nach jeder Geschichte aufgefädelt.
Schon ziemlich schnell war auch den Kindern klar, dass Pasquarella nicht immer eine Raupe bleibt, doch spätestens nachdem sie sich dann einen Kokon gesponnen hat, in dem sie einige Tage scheinbar wie tot lebte, haben die Kinder die Parallele zur Ostergeschichte und zu Jesus gezogen.

Auf diese Art und Weise haben wir den Kindern die Ostergeschichte nähergebracht und sie aktiv mit einbezogen.
Die Fotos geben einen kleinen Einblick in unser Tun.

Ihr Team aus dem KiWi-Nest

P.S. Nach der letzten Hallo-Gott-Runde (vor Ostern) gab es eine Stärkung bei einem gemeinsamen Osterfrühstück und im Anschluss waren doch tatsächlich bunte Schokoeier auf dem Außengelände zu finden ☺

Malerbetrieb
Heinz Amzehnhoff GmbH & Co KG

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmverbundsystem
- Spachtelputz
- Brandschutz
- Betonsanierung
- Bautrocknung / Heizgeräte

Wiemelhauser Straße 248 44799 Bochum Telefon: 0234 - 76 36 9 Telefax: 0234 - 77 01 16
info@amzehnhoff-gmbh.de I www.amzehnhoff-gmbh.de



ruhr konzeptpflege
www.rk-pflege.de

Pflege mit Erfahrung, Kompetenz, Engagement und Herz.

Wir suchen Dich: AZUBIs (m/w/d)
Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail.

ruhr konzeptpflege
Harpener Hellweg 137 • 44805 Bochum
Tel. 0234 **60 93 82-55** • Fax -56
eMail info@rk-pflege.de • www.rk-pflege.de

DIE BOCHUMER
Harpener Hellweg 137
44805 Bochum
Tel. 0234 **966 47 633**
info@die-bochumer.net

DIE BOCHUMER

_Gottesdienste und Termine

Andachten, Gottesdienste, Mittagskirche und Kulturveranstaltungen

Juni 2025

01.
Sonntag (Exaudi – weiß)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Mittagskirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

04.
Mittwoch
Melanchthonkirche
19.30 Uhr Vortrag K

08.
Sonntag (Pfingstsonntag – rot)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Familienkirche
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

09.
Montag (Pfingstmontag)
Ruhrwiesen - Stiepel
11:00 Uhr Tauffest an der Ruhr
Melanchthonkirche
18.00 Uhr Orgelkonzert K

15.
Sonntag (Trinitatis – weiß)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

22.
Sonntag (1. So. nach Trinitatis – grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
11.00 Uhr Familienkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Orgelkonzert K

29.
Sonntag (2. So. nach Trinitatis - grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Diakoniegottesdienst
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Diakoniegottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
18.00 Uhr Taizé-Gebet T

Juli 2025

06.
Sonntag (3. So. nach Trinitatis grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr kein Gottesdienst
Melanchthonkirche
11.00 Uhr gesamtgemeindlicher dt-kor. Gottesdienst mit anschließendem Essen im Pfarrgarten
18.00 Uhr Chorkonzert K

13.
Sonntag (4. So. nach Trinitatis-grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Familienkirche
Melanchthonkirche
12.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

20.
Sonntag (5. So. nach Trinitatis - grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr Gottesdienst
Melanchthonkirche
10.00 Uhr kein Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

27.
Sonntag (6. So. nach Trinitatis - grün)
Baumhofzentrum
10:00 Uhr kein Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache
Melanchthonkirche
10.00 Uhr Gottesdienst
18.00 Uhr Orgelkonzert K

SOMMERKIRCHE

August 2025

Sonntag (7. So. nach Trinitatis -grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
03. **Melanchthonkirche**
10.00 Uhr kein Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag (8. So. nach Trinitatis -grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr kein Gottesdienst
10 **Melanchthonkirche**
10.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag (9. So. nach Trinitatis - grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
17. **Melanchthonkirche**
10.00 Uhr kein Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

Sonntag (10. So. nach Trinitatis - grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr kein Gottesdienst
24. **Melanchthonkirche**
10.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

SOMMERKIRCHE

Sonntag (11. So. nach Trinitatis - grün)
Baumhofzentrum
10.00 Uhr Gottesdienst
31. **Melanchthonkirche**
10.00 Uhr Familienkirche
15.00 Uhr Gottesdienst in koreanischer Sprache

September 2025

01. **Montag**
Melanchthonkirche
19.30 Uhr Konzertlesung K
„Für den Tag des Friedens“

Die **Sommerkirche** wird in diesem Jahr das **Thema „Wasser“** haben. **Die Gottesdienste finden abwechselnd an beiden Standorten einheitlich um 10.00 Uhr statt.**

Der **Diakoniegottesdienst** findet in diesem Jahr am **29.06.2025 um 10.00 Uhr im Baumhofzentrum und um 12.00 Uhr in der Melachthonkirche statt.** Er wird vom Diakonieausschuss vorbereitet und beschäftigt sich mit dem Thema **EINSAMKEIT**.

K Kultur-Veranstaltung
T Taizé-Gebete
für Kinder und Familien

Aus der Kita-Melanchthon

Liebe Gemeinde, liebe Eltern, liebe Leser,
in den letzten Wochen ist wieder viel bei uns passiert. Wir haben das Sealife in Oberhausen besucht und konnten dort Rochen, verschiedene Fische und Haie beobachten. Allein die Fahrt mit dem Zug war schon spannend. Endlich ist Frühling und es ist zu beobachten, wie schnell alles grünt und wächst. Es gab sogar schon Tage, an denen wir T-Shirt tragen konnten.

Dazu passte die USB Aktion Frühjahresputz sehr gut. Somit wurde der Rechner Park gesäubert und wir konnten einen schönen Tag im Wald verbringen.

Natürlich wurde die Osterzeit mit Eierfärben, Bastelaktionen und unserem religionspädagogischem Angebot begleitet.

Zunächst ging es in den letzten Wochen im Relikreis um die ersten Jünger. Die Kinder lernten die Geschichte von Andreas, Petrus und Zachäus kennen.

Am Gründonnerstag wurde nach einem gemeinsamen Osterfrühstück anhand der Kinderbibel und den vergrößerten Bildern die Ostergeschichte erzählt. Anschließend ging es in den Gottesdienst.

Die Kinder sind jedes Jahr fasziniert von der Ostergeschichte und freuen sich auf die Aktionen, wie das Abendmahl in der Kirche oder die eingeübten Lieder gemeinsam singen zu können. In diesem Jahr erzählten unsere Maxis anhand eines Rollenspiels das Abendmahl und es wurde Brot und Saft geteilt.
Aufgeregt ging es zurück in die Einrichtung, wo doch dann tatsächlich der Osterhase etwas versteckt hat. Alle Kinder haben an der Suchaktion teilgenommen und sich riesig gefreut.

Derzeit läuft mit Hilfe unserer Eltern die Vorbereitung für unseren Gartentag. Hier wird wieder das Außengelände gesäubert und verschönert. Dafür bedanken wir uns schon im Voraus, da es eine unglaubliche Hilfe ist. Es ist eine tolle Aktion, die in der Elternschaft geplant und durchgeführt wird und uns als Team sehr hilfreich ist.
Auch ein Flohmarkt fand wieder statt. Auch hier einen Dank an alle Teilnehmer. Wir werden dies im kommenden Jahr wiederholen.
Im September feiern wir wieder unser Sommer und Willkommensfest mit einer großen Tombola. Wenn Sie uns mit Spenden für die Tombola unterstützen möchten, freut sich Frau Alexia Sigmund über eine Kontaktaufnahme ab dem 15.05.25 unter der Nummer: 0234 - 54677617!
Euer Team der Kita Melanchthon

RäumungsTeam
Kathrin Kasper
Haushaltsauflösungen, Entsorgung und Entrümpelung
Bei uns profitieren Sie von der langjährigen Erfahrung der Firma Bente's
entsorgen & fairwerten
Tel: 0178–350 59 95 www.räumungsteam-kasper.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.









Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?



Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolkig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.



Lies nach im Neuen Testament: Lukas 24,50-53



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Mein Freiwilliges Soziales Jahr im eJuWie

Da ich noch nicht genau weiß, wie es beruflich für mich weiter gehen soll, informierte ich mich über verschiedene Einrichtungen, in denen man ein FSJ ableisten kann. Und nach dem Vorstellungsgespräch stand für mich ziemlich schnell fest, dass ich in dem Jugendhaus Erfahrungen sammeln möchte.
Als ich meinen ersten Arbeitstag antrat, wurde ich sofort herzlich von meinen Kollegen begrüßt. Sie sind immer sehr aufgeschlossen und freundlich.
Meine Aufgaben bestehen in der Betreuung von Jugendlichen. Ich helfe bei den Hausaufgaben, beschäftige die Kinder mit Gesellschaftsspielen und spiele mit ihnen Basketball und Tischtennis.
Für die Freizeitgestaltung wurden Spiele im Außenbereich wie Schnitzeljagd etc. geplant und vorbereitet.
Bisher konnte ich viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln. Und ich denke, dass ich etwas positiver in die Zukunft schaue.

Viele Grüße Felix Stratmann







SEIT 1897

REININGHAUS-SEIFERT

TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION



Kemnader Str. 86 ••• 44797 Bochum ••• Tel. 0234-471097 ••• www.reininghaus-seifert.de



Kostenloser Beratungstermin zur Bestattungsvorsorge

Aufgaben, die wir für Sie übernehmen:

- Terminabsprache für die Trauerfeier/Beisetzung
- Beurkundung am Standesamt
- Überführung des Verstorbenen im In- und Ausland
- Abmeldung von sämtlichen Versicherungen
- Erstellung von Trauerkarten und Todesanzeigen für die Zeitung
- Individuell gestaltete Trauerfeiern, nach Ihren Wünschen
- u. v. m.



Kostenloser Vorsorgeordner bei uns erhältlich

TISCHLEREI

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

BESTATTUNGEN

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
- Eigener Trauerhalle
- Eigenen Verabschiedungsräumen

RESTAURATIONEN

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben







Teamwochenende in Wolfsberg – von der Sonne geküsst!

Rund 80 Teamer:innen aus dem Kirchenkreis Bochum machten sich Anfang April – bei bestem Wetter - auf den Weg in die Jugendbildungsstätte nach Wolfsberg, um das KonfiCamp 2025 vorzubereiten.

Mit großem Engagement in unterschiedlichsten Bereichen stellen Bochumer Teamer:innen aus 9 Bochumer Kirchengemeinden - gemeinsam mit dem Kinder-und Jugendreferat - ein großes Programm für die jährlich neu startenden Konfirmandengruppen auf die Beine.

An diesem Wochenende wurden ein neues Großgruppenspiel vom Team getestet, Workshops ausgewählt, neue Lieder mit der KonfiCampBand gesungen, inhaltliche Themen des kirchlichen Unterrichts besprochen oder auch das Thema Krisenintervention erarbeitet. Allen Kirchengemeinden ist es ein großes Herzensanliegen, dass die Konfizeit für die Jugendlichen eine wertvolle Zeit mit viel Spaß und gelebtem Glauben wird und in guter Erinnerung bleibt.

Wir freuen uns, dass es aus der Region Süd (Wiemelhausen – Querenburg - Stiepel) so unglaublich viele junge engagierte Menschen gibt, die die Arbeit mit unseren Konfirmanden sehr bereichern.

Ein großes Dankeschön!
Bis zum KonfiCamp
Diakonin i.A. Katja Roßbach-Blauth



GUTSCHEIN

Jetzt einlösen!

für einen kostenlosen **SCHNUPPERTAG** in der **TAGESPFLEGE** in unserem Haus an der Dördelstraße in Bochum-Langendreer

Anmeldung und Infos unter: Tel. 0234 416086-410

www.sbo-bochum.de

SBO Senioreneinrichtungen der Stadt Bochum gGmbH



THERAPIE AUS DEM HERZEN DES RUHRGEBIETS

PHYSIOTHERAPIE & ERGOTHERAPIE

Unsere Leistungen:
Manuelle Therapie • Neurologische Krankengymnastik • Wärmetherapie • Krankengymnastik • KG am Gerät • Manuelle Lymphdrainage • Hausbesuche



Weitere Therapieangebote finden Sie unter: www.novotergum.de oder telefonisch:

NOVOTERGUM Altenbochum	Tel.: 0234/ 9 766 021
NOVOTERGUM Bochum Goy	Tel.: 0234/ 9 351 478
NOVOTERGUM Bochum SMZ Stadtmitte	Tel.: 0234/ 9 128 484
NOVOTERGUM Bochum SMZ Am Ruhrpark	Tel.: 0234/ 54 455 005
NOVOTERGUM Bochum Wattenscheid	Tel.: 02327/ 9 540 130

_Aus der Kulturarbeit

Kulturraum Melanchthonkiche

Der Kulturraum Melanchthonkirche bietet innerhalb der Ev. Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen einen Raum der Begegnung mit Kunst in kirchlichen Situationen. Der Kirchraum wird als spiritueller und zugleich öffentlicher Raum erfahrbar, wenn durch Konzerte, Konzertlesungen und Ausstellungsprojekte Musik, Literatur und Bildende Kunst in einen Dialog mit kirchlichen Situationen treten. Persönliche Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern bieten neue Erfahrungen in der Wahrnehmung von Kunst.

Sie interessieren sich für den Austausch zwischen Kirche und Kultur? Ein vielfältiges Programm erwartet Sie in der Melanchthonkirche und den Kooperationsorten des Kulturraums zu jedem Halbjahr neu. Gerne können Sie sich bei Fragen, die über die Informationen auf unseren Seiten hinausgehen, an die angegebenen Ansprechpartner und insbesondere unseren künstlerischen Leiter Kantor Ludwig Kaiser wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche!

Bochumer Tage für Neue Musik

Hommage à Eric Alfred Leslie Satie

Mittwoch, 4. Juni 2024, 19:30 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Gedankengänge eines Dickkopfes
Vortrags-Hommage à Eric Alfred Leslie Satie
im Rahmen der Bochumer Tage für Neue Musik 2025
Referent: Ludwig Kaiser
Eintritt: 8 | 5 EUR
In Kooperation mit der Ev. Stadtakademie Bochum

Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Erik Satie und das junge Frankreich
Ein moderiertes Orgelkonzert
Musik von André Jolivet, Olivier Messiaen, Darius Milhaud und Arthur Honegger
Orgel und Moderation: Ludwig Kaiser
Eintritt: 10 | 5 EUR

Sonntag, 22. Juni 2025, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Grenzgänge I
An der Orgel: Ludwig Kaiser
mit Werken von Erik Satie, César Franck, André Jolivet und Richard Wagner
Eintritt: 12 EUR – Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt
Jedes Konzert beginnt mit einer kurzen Einführung.
Videoübertragung in den Kirchraum
Weitere Informationen unter:
https://www.orgelfestival.ruhr

Polsterei
WERKSTATT



Susanne Ringler
– Handwerksmeisterin –

**Aufarbeitung und Neubezug moderner und antiker Polstermöbel.
Reichhaltige Stoff- und Lederauswahl.**

Hattinger Str. 788
44879 Bochum-Linden

Telefon 0234/54 649 627
WhatsApp und Mobil 0177/4 30 45 10

E-Mail: susanneringler@web.de
Internet: www.polsterei-bochum.de

**Anfertigung neuer Stühle und Sessel
Virtueller Stoffkatalog auf der Homepage**

LUEG

**Fenster • Haustüren • Kunststoff-Alu
Türen • Vordächer • Rollläden**

Brenscheder Straße 9
44799 Bochum-Wiemelhausen
Telefon (0234) 7 48 67 und 7 30 06
Fax (0234) 77 13 66

DIETER LUEG
Kunststoff-Fenster Gesellschaft mbH

Mail info@fenster-lueg.de • Web www.fenster-lueg.de

Sonntag, 06. Juli 2025, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Verweile, Augenblick!
Ein sommerliches Chorkonzert
mit Werken von Henry Purcell, John Dowland, Franz Schubert, Astor Piazzolla u.a.
Kantorei an der Melanchthonkirche
Klavier: Tobias Bredohl
Akkordeon: Dr. Maik Hester
Leitung: Ludwig Kaiser
Eintritt 18 / 10 bei freier Platzwahl
Reservierungen unter:
www.kulturraum-melanchthonkirche.de

Sonntag, 27. Juli 2025, 18:00 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Grenzgänge II
An der Orgel: Laura Schlappa
mit Werken von Johann Sebastian Bach, Akira Nishimura, Jehan Alain und Louis Vierne
Eintritt: 12 EUR
Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt
Jedes Konzert beginnt mit einer kurzen Einführung.
Videoübertragung in den Kirchraum
Weitere Informationen unter:
https://www.orgelfestival.ruhr
Oder www.kulturraum-melanchthonkirche.de



Kantorei an der Melanchthonkirche



Laura Schlappa

Montag, 1. September 2025, 19:30 Uhr
Melanchthonkirche Bochum
Für den Tag des Friedens
„Nein! [njet]" - Stimmen aus Russland gegen den Krieg
Was bedeutet es für das eigene Leben, wenn das Land, das man seine Heimat nennt, einen brutalen Krieg anzettelt, Hass und Gewalt verbreitet? Davon erzählen Autorinnen und Autoren aus Russland und sagen Nein zum Krieg gegen die Ukraine.
Sie stehen für ein anderes Russland, eines der Vielfalt, auch in der Kunst. Gemeinsam werfen sie einen Blick auf die aktuelle russische Kultur, beleuchten Missstände und gefährliche Entwicklungen in der Gesellschaft. Alle gehören zu jener Gruppe, die jetzt besonders gefährdet und geächtet ist und deshalb zum Schweigen gebracht oder ins Exil getrieben wurde.

Rezitation: Mark Oliver Bögel
Musik: Ludwig Kaiser
Eintritt: 12 / 6 EUR
In Kooperation mit der
Ev. Stadtakademie Bochum



Mark Oliver Bögel

Aus St. Meinolphus

Bücherei St. Meinolphus-Mauritius
sonntags 11.00-12.00 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat
17.45-18.15 Uhr
Anmeldung und Ausleihe sind kostenlos.

Bibel Teilen
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
18.00-19.00 Uhr
Donnerstag, 12.06.25
Donnerstag, 10.07.25
Organisation: Johannes Michalak und Stefan Robrecht

ZEN-Meditation
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
Donnerstags 19.30-21.00 Uhr (außer an Donnerstagen mit Bibel Teilen)
Leitung: Johannes Michalak
Anmeldung zwecks Einführung erbeten unter zen@himmelreich.bochum.de

Offener Senioren-Treff
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
15.00-16.30 Uhr,
Kaffeetrinken, anschl. Programm
Mittwoch, 18.06.25
Christiane von der Ruhr stellt die Wohnberatungsstelle NRW vor.
Mittwoch, 16.07.25
Gerhild Uhling: „Die Würde des Menschen – Diakon Ralf Knoblauch und seine Königsskulpturen“
Mittwoch, 20.08.25
Sommerpause

Jahnel-Kestermann-Chor
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr
Sängerinnen und Sänger mit Freude an volkstümlichem Liedgut und Schlagern sind zu den Proben willkommen!





Herzliche Einladung

Einmal im Monat teilen wir gemeinsam in 7 Schritten einen Text aus der Bibel.

Einen persönlichen Zugang zur Bibel finden. Das ist auch ohne theologisches Vorwissen möglich. Deswegen lädt unsere Gemeinde zum sogenannten „Bibel-Teilen" ein. Dabei wird die Bibel in mehreren Schritten zusammen gelesen und besprochen. Diese Methode ermöglicht ein lebendiges und persönliches Verstehen der Texte. Das Bibel-Teilen ist ein Angebot für alle Interessierte, egal ob aus Neugier oder Skepsis.

Termine für 2025:

12. Jun., 10. Jul., im August sind Ferien

11. Sep., 09. Okt., 13. Nov., 11. Dez.

jeweils um 18.00 Uhr, im Pfarrheim von St. Meinolphus-Mauritius

Ansprechpartner: Johannes Michalak und Stefan Robrecht

WirteilendieBibel@web.de

(aktuelle Informationen und Änderungen finden Sie unter www.propstei-bochum.de)

Eine Veranstaltung der Gemeinde St. Meinolphus-Mauritius / Propsteipfarrei St. Peter u. Paul Bochum

Aus St. Johannes

Gemeindefest in der kath. Gemeinde St. Johannes

Gestartet wird am Samstag, **28.06.2025 mit einer KITA-Andacht der KITA St. Johannes um 14:00 Uhr in der St. Johanneskirche**. Im Anschluss ab ca. 15:00 Uhr -Tag der offenen Tür- der KITA. Ab 17:00 Uhr Eröffnung des Gemeindefestes in Pastors Garten und drum herum.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit u.a. Cocktailbar und vielem mehr sowie Live-Musik und gemeinsamem Singen mit der Pfadfinderschaft am Lagerfeuer.

Am **Sonntag starten wir ab ca. 12:30 Uhr** mit
kulinarische Köstlichkeiten, Kaffee, Kuchen und Live-Musik.
Ab ca. 14.00 Kinderprogramm + Hüpfburg und mehr.
Das Gemeindefest endet um 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Raimund Schlenker

Ihr Vertragspartner in Bochum Weitmar
RENAULT
DACIA
SUZUKI Service
Wohnmobil
Vermietung
Verkauf • Service
automobilcenter weitmar gmbh
Elsa-Brändström Str. 31 | 44795 Bochum
0234/41 75 76 0 www.ac-weitmar.de

CENTURY 21 Schmittmann & Kollegen
Ihre persönliche und lokale Immobilienmaklerin
FÜR BOCHUM - WIEMELHAUSEN UND UMGEBUNG.
VERKAUF VERMIETUNG BEWERTUNG
BÜRO BOCHUM - Ferdinandstraße 16, 44789 Bochum
0234 544 819 22
0173 299 803 9
SVENJA THÖRNER



Apotheker Sven Henneberger e.K.
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie
Filialleitung Flavia Gherghina
Drusenbergstraße 59
44789 Bochum
Telefon 0234 - 31 31 15
Telefax 0234 - 33 06 90
Email: ehrenfeld@spitzweg-apotheke-bochum.de
Home: www.spitzweg-apotheke-bochum.de

FÜR SIE SPITZ GERECHNET!

spitzweg apotheke



Baugenossenschaft 1924 eG

Adresse: Querenburger Straße 5
44789 Bochum
Telefon: 0234 / 33 63 19
Web: baugenossenschaft-1924.de

DIE WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN
BOCHUM

Grabmale
Frank Krawolitzki
Steinmetz- Steinbildhauer Meister
Kirchharpener Straße 71 44805 Bochum 0234 / 85 30 29

Spaß, Freude und Fröhlichkeit

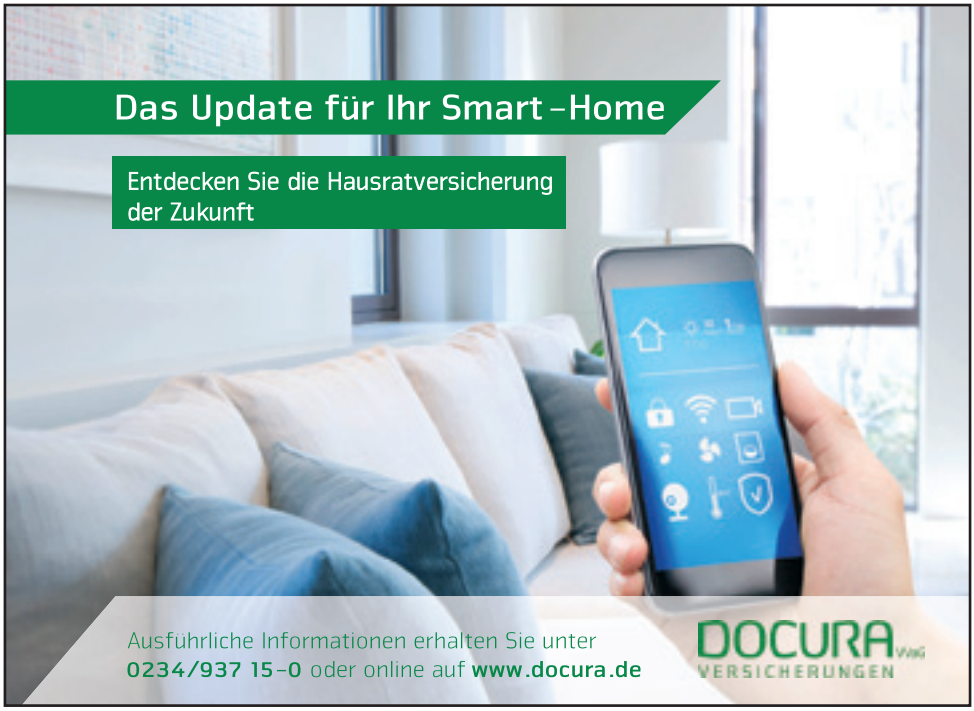
Erstmalig feierten wir zusammen mit Gästen und einem ansässigen Karnevalsverein im Baumhofzentrum.
Die Stimmung war bestens – es wurde geschunkelt, getanzt, gelacht, dem Männerballett zugejubelt auch das Büffet war reichhaltig und am Ende wurde gefragt - machen wir das das nächste Jahr wieder?
Man sieht, die Gemeinde lebt...
In diesem Sinne helau und alaaf, Ihre und Eure

Simone Großmann
Leiterin der Frauenideenbörse (FIB)








Das Update für Ihr Smart-Home
Entdecken Sie die Hausratversicherung der Zukunft
Ausführliche Informationen erhalten Sie unter
0234/937 15-0 oder online auf www.docura.de
DOCURA VVaG
VERSICHERUNGEN


Unsere Liebsten möchten wir immer in Sicherheit wissen. Mit dem Johanniter-Hausnotruf leben Familien sorgenfrei und unbeschwert an 365 Tagen im Jahr.
Wir schenken Ihnen die Anschlussgebühr!
Aktionscode: GHNR2025
Sicherheit auf Knopfdruck
Der Johanniter-Hausnotruf
Onlineterminierung möglich!
www.johanniter.de/hausnotruf
0800 8811220
JOHANNITER
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
www.johanniter.de/ruhr-lippe
hausnotruf.ruhr-lippe@johanniter.de

Bekanntmachungen, Gruppen und Termine

Gedächtnistraining
Donnerstagvormittag von 9.30–11.00 Uhr
im Melanchthonsaal
05.06. und **geht im Herbst weiter**

Meditationstanz
Baumhofzentrum, am 2.Dienstag im Monat
von 19.00–21.00 Uhr
Termine und nähere Information unter
Tel. 0175-84 77 976

Tanzkreis für Seniorinnen
im Baumhofzentrum
dienstags ab 9.30 Uhr

Gymnastikgruppe für Seniorinnen und Senioren
im Melanchthonsaal
dienstags 9.15 – 10.15 Uhr

ZEN-Meditation
Gemeindeheim St. Meinolphus-Mauritius
donnerstags 19.30-21.00 Uhr



FRAUEN

FIB (Frauenideenbörse)
jeden 4. Donnerstag um 19.00 Uhr im BHZ
26.06. Erstellung der Halbjahresplanung
anschl. Spieleabend
24.07. noch offen
28.08. noch offen
Nähere Informationen Simone Großmann
Tel. 0234-76275 oder f-i-b@unitybox.de

Abendkreis der Frauen
Baumhofzentrum, jeweils 16.00-18.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit der
Ev. Erwachsenenbildung Bochum:
05.06. Die Diakonin der Gemeinde stellt sich
und ihre Arbeit vor
(K. Roßbach-Blauth)
03.07. Sommerfest:
Sommerlieder und -gedichte

Die **Frauenhilfe im Baumhofzentrum** hat sich laut Beschluss bei der Mitgliederversammlung am 15.01.2025 aufgelöst. **Jetzt neu:**
Frauentreffen im Baumhofzentrum
mittwochs, 14-tägig jeweils von
14.30 Uhr bis 17 Uhr,
02.07. 14.30 Uhr – Ende offen Sommerfest
13.08. Thema „Stoppelfeld"
Lesung des Buchautors Hellmut
Lemmer über das Leben in den 50er
und 60er Jahren im Sauerland
27.08. Das Land der Griechen mit der Seele
suchend – Referentin Frau Rudkowski

Frauenhilfe im Melanchthonsaal
donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
05.06. Goldrand
03.07. Reisebericht
FERIEN
28.08. Diakonin Katja Roßbach-Blauth
zu Besuch

Theologischer Gesprächskreis
In der Regel jeden 3. Montag im Monat von 19.30–21 Uhr trifft sich der Theologische Gesprächskreis im Pfarrhaus Königsallee 48
Wer Interesse hat teilzunehmen, wende sich an Pfarrer a. D. Dr. Schröter (301776), der diesen Kreis leitet. Wir sind weiterhin im Gespräch zwischen Naturwissenschaft und Theologie.

MÄNNER

Männerkreis Petri im Baumhofzentrum
In Zusammenarbeit mit der
Ev. Erwachsenenbildung Bochum:

Donnerstag, 12.06.25 – 17:00 Uhr (BHZ)
Die Speisung der „Fünftausend"
Sommerfest mit Frauen
Josef Scheele

Montag, 23.06.25 – 17:00 Uhr
Ergebnis und Ausgang der Wahlen!
Gefahren zu Hause, an der Haustür
und unterwegs
Barbara Kotzolt

Donnerstag, 10.07.25 – 17:00 Uhr
Die Macht der Elemente
„2. Teil - Erde und Wind!"
Josef Scheele

Montag, 21.07.25 – 17:00 Uhr
Aktuelles politisches Tagesthema
Das Geheimnis der chinesischen Mauer
Rainer Schulte

Donnerstag, 14.08.25 – 17:00 Uhr
Aktuelles politisches Tagesthema
Die Terrakottaarmee Krieger des ersten
chinesischen Kaisers
Rainer Schulte

Montag, 28.08.25 – 17:00 Uhr
Bergmann will ich werden?
Ein Bericht über die ehemaligen Bergleute
Hans-Helmut Weiland

Tischtenniskreis Männer
dienstags um 18:00 Uhr im
Pfarrheim St. Albertus Magnus, Königsallee

MUSIK

Posaunenchor Petri
Probe für Anfänger
mittwochs ab 18:45 Uhr im Baumhofzentrum
Probe für den gesamten Chor
mittwochs ab 19:30 Uhr im Baumhofzentrum
www.posaunenchor-petri.jimdo.com

Kirchenchor Petri
Probe im Baumhofzentrum
montags, 20:00–21:30 Uhr
Leitung: Kirchenmusiker Michael Wilhelm

Kantorei an der Melanchthonkirche
donnerstags ab 19:30 Uhr in der
Melanchthonkirche
Leitung: Kantor Ludwig Kaiser
ludwig.kaiser@ekvw.de

INTERKULTURELLES

Deutsch-Koreanische Tandemgruppe
trifft sich an jedem 2. Dienstag im Monat um
19 Uhr im Melanchthonsaal, Königsallee 48
Termine
10.06.., 08.07., 12.08.
Änderung vorbehalten!
Ansprechpartnerin: Yon-Ok Ahn

FAIR TRADE

Eine-Welt Café
Fair gehandelte Produkte werden nach folgenden Gottesdiensten angeboten:
In der **Melanchthonkirche während und nach dem Familiengottesdienst und nach dem 12 Uhr-Gottesdienst an jedem 4. Sonntag im Monat.** Sie können mit einem reichhaltigen Angebot aus fairem Handel rechnen. Neben Kaffee, Tee, Honig und Schokolade können Sie auch kleine Geschenke erwerben.

Grünes Gärtnern im Luthergarten



Alle können mitmachen

Auch im Luthergarten am Lutherhaus (Kemnader Straße 127, 44797 Bochum) grünt es und blüht, die Hochbeete sind bepflanzt, die Insekten können sich austoben und für die ehrenamtlich Mitgärtnernden gibt es immer was zu tun. Einmal im Monat jeweils am Samstag darf man von 10 bis 13 Uhr selbst Hand anlegen – von der Saat bis zur Ernte, vom Baumschnitt bis zum Hecke-Pflanzen, vom Beete-Anlegen bis zum Nistkästen-Bau. Dazu lädt die Evangelische Kirchengemeinde Stiepel sowohl Erwachsene und auch Kinder ein. Für professionelle Anleitung durch Landschaftsgärtner Samuel Schrapers, für Verpflegung und alle nötigen Gartengeräte wird gesorgt. Nur passende Kleidung, Schuhwerk und gegebenenfalls Gartenhandschuhe sollten Sie selbst mitbringen.
Die nächsten Luthergarten-Termine werden von Monat zu Monat festgelegt.

Wer mitmachen will, kann sich bei Pfarrerin Christine Böhrer melden (0157-53025282, christine.boehrer@ekvw.de).
Ziel des sozial-diakonischen und ökologisch-nachhaltigen Projekts ist es, einen Begegnungsort zu schaffen für Menschen verschiedener Generationen aus unterschiedlichen Kontexten. Das gilt auch für Menschen, die in ihren Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Die Hochbeete und Sitzgelegenheiten befinden sich beispielsweise angrenzend zum gepflasterten Weg, so dass sie auch mit Rollator und Rollstuhl gut zu erreichen sind. So ist der Luthergarten schon jetzt ein Anziehungspunkt auch für die Bewohner und Bewohnerinnen des Pflegeheims am Luthergarten.

Christine Böhrer







Deutsches Rotes Kreuz

Tagespflege – Tagsüber in guten Händen

Professionelle Betreuung, Gesellschaft, Freizeitangebote, individuelle Förderung und Entlastung der Angehörigen.

Nutzen Sie unverbindlich einen kostenlosen Probetag!

DRK-Kreisverband Bochum e.V.
An der Holtbrügge 2-6, BO-Weitmar
Tel.: 0234 / 9445-244
tagespflege@drk-bochum.de
www.drk-bochum.de/tagespflege

B & W
BREDE UND WULF
STEUERBERATER

- Jahresabschlüsse / Steuererklärungen
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Gestaltende Steuerberatung
- Gemeinnützigkeitsrecht / Stiftungen
- Ertrags- / Branchenvergleiche
- Existenzgründungsberatung

Brenscheder Str. 43 b
44799 Bochum

Tel: (0234) 38 77 98
Fax: (0234) 38 47 21
E-Mail: info@brede-wulf.de

_Organisatorisches

Fördervereine der Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen

Bauförderverein Melanchthon e. V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail: Baufoerderverein-Melanchthon-Bochum@web.de
Facebook: Baufoerderverein-Melanchthon-Bochum@facebook.com
Bankverbindung: Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE56 4305 0001 0003 4061 13
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Bauförderverein Petrikirche e.V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail: info@petri-bochum.de
Hompage: www.petri-bochum.de
Spendenkonto: Bauförderverein Petrikirche e.V.
Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE10 4305 0001 0018 2520 15
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Förderkreis Kulturraum Melanchthonkirche Bochum e.V.

Königsallee 48, 44789 Bochum
Tel.: 0234–31 22 41
E-Mail:foerderkreis_ev@kulturraum-melanchthonkirche.de
Homepage: http://www.kulturraum-melanchthonkirche.de/foerderkreis.html
Kontoverbindung des Förderkreises:
Bankverbindung: Sparkasse Bochum
BIC: WELADED1BOC
IBAN: DE45 4305 0001 0018 4036 75
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Alinafe - Freundeskreis für Malawi e.V.

IBAN: DE80 4306 0129 0140 5042 00
Volksbank Bochum-Witten e.G.
BIC: GENODEM1BOC
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Ansprechpartner:innen und Hilfeeinrichtungen bei sexualisierter Gewalt

Schutzbeauftragte der Ev. Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen:

Diakonin i.A./Kinderschutzfachkraft
Katja Roßbach-Blauth
Mobil: 0171-4100307
katja.rossbach@ekvw.de

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt in der Evangelische Kirche von Westfalen

Dr. Britta Jüngst
Mobil: 0151 57659323
Telefon: 0521 594-208
(Stephanie Gonschior, Sekretariat)

Evangelisches Beratungszentrum für Ehe-, Erziehungs- und Lebensfragen

Westring 26, 44787 Bochum
Anmeldemöglichkeiten:

- per Telefon unter 0234 9133-391
- über das vertrauliche Beratungsportal: beratung.diakonie.de
- oder persönlich vor Ort

Wildwasser Bochum e.V. – Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt und für Prävention

Oberstraße 2, 44892 Bochum
Telefon: 0234 - 79 456 52
https://www.wildwasserbochum.de/
Hilfetelefon Gewalt gegen Männer
Telefon: 0800 1239900
https://www.hilfetelefon.de/aktuelles/auch-maenner-erleben-gewalt.html

Zentrale Anlaufstelle.help

Telefon: 0800 5040112
Email: zentrale@anlaufstelle.help
Webseite: anlaufstelle.help

Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch

Telefon: 0800 2255 530
Webseite: hilfe-portal-missbrauch.de

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 08001110222 oder 116 123
Webseite: telefonseelsorge.de

LUEG
SEIT 1872
BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe
im Trauerfall

einfühlsam & kompetent



Brenscheder Straße 15 · 44799 Bochum · Telefon 0234-588 48 30
Hattinger Straße 223 · 44795 Bochum · www.bestattungen-lueg.de

GATHMANN
Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik

Greenbase
Natur trifft Technik
0234 - 978 35 978

Mietgeräte
für Haus und Garten

- Wildkrautbürste
- Minibagger
- Stubbenfräse
- Grabenstampfer
- Rüttelplatte
- Rasentraktoren



...und
Vieles
mehr!

Alle Geräte finden Sie unter:
www.greenbase-gathmann.de
Gathmann GmbH Co. KG • Haarstraße 21 • 44797 Bochum

Impressum (Stand 23.05.2025)

Kontakte

Pastoralteam

Pfarrer Martin Röttger, Friederikastr. 78,
☎ 31 24 58, martin.roettger@ekvw.de

Diakonin i.A. Katja Roßbach-Blauth
☎ 0171-410 03 07
katja.rossbach@ekvw.de

Diakon Niklas Kreppel
☎ 0171-471 91 90
niklas.kreppel@ekvw.de

Hauptamtlicher Mitarbeiter in der Jugendarbeit

(Jugendreferent)
Holger Spies
holger.spies@ekvw.de
☎ 0151–5672 5054

Gemeindebüro

Frau Küster, Frau Rojek-Kröger,
Königsallee 48, 44789 Bochum,
☎ 31 22 41, Fax 31 22 31
bo-kg-wiemelhausen@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 16:00–17:30 Uhr

Gemeinde-Konto

IBAN: DE27 4305 0001 0018 3076 78
BIC: WELADED1BOC
Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

Die Gemeinde im Netz

www.kirchengemeinde-bochum-wiemelhausen.de
Facebook:
Evangelische Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen
instagram: evangelischinwiemelhausen

Bei Anfragen an die Presbyter wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

☎ 31 22 41

Kantor

Ludwig Kaiser: ludwig.kaiser@ekvw.de
☎ 0151 570 11 971
www.kulturraum-melanchthonkirche.de

Kirchenmusiker

Bei Anfragen an Herrn Wilhelm wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro. ☎ 31 22 41

Die Auswahl und das eventuelle Kürzen der Texte behält sich die Redaktion vor. Ausblicke haben Vorrang vor Rückblicken.

Diakoniestation Mitte/Süd

Heuversstr. 2, 44793 Bochum,
☎ 50 70 20, Fax 50 70 299
Gesamtleitung – Monika Rieckert
Pflegedienstleitung – Gudrun Schoss

Kindertageseinrichtungen

Kita Melanchthon

Königsallee 40, 44789 Bochum,
☎ 31 25 22, kita-melanchthon@arcor.de
Leitung – Ina Velten

KiWiNest

Baumhofstraße 9, 44799 Bochum,
☎ 973 17 85, bo-kita-baumhofstr@ekvw.de
Leitung – Christina Niessalla

Ev. Jugendhaus Wiemelhausen

eJuWie, Markstraße 292, 44801 Bochum,
☎ 75 501, ejuwie@gmx.net
Leitung – Timmy Timmreck

Gemeindebriefredaktion

Pastoralteam, V.i.S.d.P. Martin Röttger

Anschrift

Evangelische Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen
Königsallee 48 · 44789 Bochum

Gottesdienststätten und Versammlungsorte

Baumhofzentrum – Baumhofstraße 9
Melanchthonkirche – Königsallee 46
Melanchthonsaal – Königsallee 48
Gemeindehaus Jugendetage – Königsallee 40
Petrikirche – Wiemelhauser Straße 257

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes:

31.07.2025, 18:00 Uhr
Die Mail-Einsendung von Artikeln ist erwünscht:
Gemeindebrief-Wiemelhausen@gmx.de
martin.roettger@ekvw.de

Realisation, Anzeigenredaktion:

Werbeagentur L. Kapp
Heiliger Weg 99, 44141 Dortmund
(0231) 58 44 85-0

Anzeigenannahme:

Rainer Herzig, herzig@werbeagentur-kapp.de,
0231 58 44 85-24

Grafik, Realisation:

ideen.manufaktur, www.ideenmanufaktur-bochum.de

Druck: onlineprinters.de

Titelbild: Bild Petrikirche: © Wolfgang Hannig
http://wolfgang-hannig.de; Rest: privat

KOSTENLOSE WIRBELSÄULENVERMESSUNG



Vielen Rückenproblemen kann einfach wie wirksam begegnet werden. Eine Matratze, die Ihren ganz individuellen physischen Gegebenheiten gerecht wird, macht das ... im Schlaf.

So finden Sie eine Matratze, wie für Sie gemacht!

Dank unserer beliebten, kostenlosen Wirbelsäulenvermessung gelingt es uns, eine im wahrsten Wortsinne „angemessene" Matratze für Sie zu finden.

Unsere erfahrenen SchlafberaterInnen vermessen computergestützt direkt auf einer Matratze Ihre Wirbelsäule und können so ermitteln, welche Matratze wirklich für Sie geeignet ist. Über 100 Modelle stehen bei uns dafür zur Auswahl.

Das Messwerkzeug ähnelt übrigens einer Computermaus und wird bei der Messung sanft an Ihrer Wirbelsäule entlanggeführt. Die Messergebnisse werden Ihnen im Anschluss anhand grafischer Darstellungen einfach und verständlich an einem Monitor dargestellt. Die Messung ist vollkommen unbedenklich und es gibt keinerlei Verpflichtung zum Kauf.

Zur Abstimmung eines persönlichen Termins rufen Sie uns bitte unter der 0234 13216 in unserem Bochumer Stammhaus an. Wir freuen uns auf Sie!

BETTEN KORTEN

BETTEN & MATRATZEN – IHR PREMIUMFACHHÄNDLER SEIT 1876

Bongardstr. 30 · 44787 Bochum · betten-korten.de


WIR HABEN BOCK AUF
FRISCH
GEZAPFTES.
BOCK
AUF
BOCHUM!
Wir haben Bock auf Bochum.
Deshalb stellen wir an unseren
Trinkwasserbrunnen kostenloses Trinkwasser
von höchster Qualität zur Verfügung.
stadtwerke-bochum.de
STADTWERKE
BOCHUM